

[Die Regierung unterstützte den Gesetzentwurf zur Ratifizierung des Freihandelsabkommens zwischen der Ukraine und der Türkei - Schmyhal](#)

07.05.2024

Die Türkei gehört zu den fünf wichtigsten Handelspartnern der Ukraine. Das Abkommen sieht die Aufhebung von Zöllen auf eine große Anzahl ukrainischer Waren vor, darunter 93% der Industriegüter

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Türkei gehört zu den fünf wichtigsten Handelspartnern der Ukraine. Das Abkommen sieht die Aufhebung von Zöllen auf eine große Anzahl ukrainischer Waren vor, darunter 93% der Industriegüter

Ministerpräsident Denys Schmyhal teilte mit, dass die Regierung den Gesetzentwurf zur Ratifizierung des Freihandelsabkommens zwischen der Ukraine und der Türkei unterstützt hat. Ihm zufolge wird das Dokument dann der Werchowna Rada zur Prüfung vorgelegt werden.

Denys Schmyhal sagte dies bei einer Sitzung des Ministerkabinetts am 7. Mai.

Er erklärte, dass dieses Abkommen die Aufhebung von Zöllen auf eine beträchtliche Anzahl ukrainischer Waren vorsieht, darunter 93% der Industriegüter.

„Die Türkei gehört zu unseren fünf wichtigsten Handelspartnern. Daher schafft dieses Abkommen neue Möglichkeiten für die ukrainische Wirtschaft“, fügte der ukrainische Regierungschef hinzu.

Im Februar 2022 unterzeichneten Ministerpräsident Denys Schmyhal und der türkische Handelsminister Mehmet Mush ein Freihandelsabkommen zwischen der Ukraine und der Türkei, das darauf abzielt, Hindernisse in den bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zu beseitigen und den Wettbewerb auf dem Markt zu gewährleisten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 195

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.